

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten						
geb. am:						
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status		
Vertragsarzt-Nr.		VK. Gültig bis		Datum		

Bestätigung zur stationären Hospizversorgung

Hospizpflege ist notwendig weil

- die Erkrankung progredient verläuft und im fortgeschrittenen Stadium ist
- kurative Therapie nicht möglich ist
- pall. Med. Behandlung notwendig oder erwünscht ist
- Finalpflege nötig ist
- Krankenhausbehandlung so vermieden oder verkürzt werden kann
- ambulante Versorgung reicht wegen pall.-pflegerischem und pall.-med. Versorgungsbedarf nicht aus

ab [] [] [] []

bei Verlängerung voraussichtlich notwendig bis
[] [] [] []

<p>1. Die vorgenannte Person befindet sich</p> <p>a) Krankenhaus/Abt. f. Akutkranke <input type="checkbox"/></p> <p>b) Krankenhaus/Abt. f. Geriatrie <input type="checkbox"/></p> <p>c) Krankenhaus/Palliativstation <input type="checkbox"/></p> <p>d) Kurzzeitpflege <input type="checkbox"/></p> <p>e) vollstat. Pflegeeinrichtung <input type="checkbox"/></p> <p>f) vollstat. Pflegeeinrichtung (ehemalige Krankheime/ Krankenhäuser für Chronischkranke) <input type="checkbox"/></p>	<p>in der eigenen Wohnung bzw. seit dem20..... in einem</p> <p>stationäre Pflegestufe ist beantragt</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>I. Pflegestufe <input type="checkbox"/></p> <p>II. Pflegestufe <input type="checkbox"/></p> <p>III. Pflegestufe <input type="checkbox"/></p>
<p>2. Diagnose(n) zum Zeitpunkt der Begutachtung</p>	
<p>3. Seit wann besteht das Hauptleiden? Bisheriger Behandlungsverlauf? Progredienz der letzten 3 Monate? Prognose? Schweregrad der Erkrankung?</p>	
<p>4. Schilderung der derzeit wichtigsten Krankheitserscheinungen, insbesondere der vorliegenden Funktionsstörungen – u. a. Bewegungsapparat, Sinnesorgane, Kreislauf.</p>	
<p>5. Liegen psychische Störungen vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welcher Art?</p>	

6. Frau / Herr..... ist

Körperpflege

Häufigkeit bei(m)	NEIN	TÜ	VÜ	Häufigkeit pro Tag
Ganzkörperwäsche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Duschen/ Baden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zahnpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kämmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rasieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wasserlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stuhlgang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Windelwechsel nach Wasserlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Windelwechsel nach Stuhlgang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wechseln/Entleerung Urinbeutel /Toilettenstuhl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wechseln/Entleerung Stomabeutel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Legende

TÜ = Teilübernahme
 Kann sich z.B. Oberkörper
 vorn, Gesicht und Hände
 selbst waschen, Rest muss
 übernommen werden

VÜ = Volle Übernahme
 Kann sich nicht selbst
 waschen, Übernahme durch
 Pflegeperson erforderlich

Ernährung

Hilfebedarf bei(m)	NEIN	TÜ	VÜ	Häufigkeit pro Tag
Mundgerechte Zubereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nahrungsaufnahme				
oral	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sondenkost)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mobilität

Hilfebedarf bei(m)	NEIN	TÜ	VÜ	Häufigkeit pro Tag
Aufstehen/Zu-Bett-Gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Umlagern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ankleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Entkleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stehen(Transfer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Treppen-Steigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Legende:

TÜ = Teilübernahme
 Kann sich z.B. Oberkörper
 selbst ankleiden, braucht
 Hilfe für Hosen, Strümpfe,
 Schuhe

VÜ = Volle Übernahme
 Kann sich nicht selbst an-
 und ausziehen, Übernahme
 durch Pflegeperson
 erforderlich, muss gelagert
 werden

Besteht ständige Bettlägerigkeit? ja nein

Nächtlicher Grundpflegebedarf: nein ja wenn ja, welcher

	ja	Wie oft
Lagern		
Inkontinenzversorgung		
Nahrungs-/Flüssigkeitsaufnahme		

7. Notwendige Maßnahmen

a) Arztvisite

täglich

mehrmals wöchentlich

seltener oder nach Bedarf

b) Fachpflegerische Maßnahmen

aufgrund ärztlicher Verordnung durch Pflegefachkräfte (zum Beispiel Verbände, Infusionen, Spülungen, Dekubituspflege, Katheterisieren)

nein

ja

Wenn ja, welche?

c) monatlich mehrfach diagnostische Leistungen (insbesondere Labor, EKG)

nein

ja

Wenn ja, welche?

d) Physikalische Therapie

zur Wiedererlangung von Funktionen

zur Erhaltung vorhandener Funktionen

insbesondere durch Krankengymnastik

Beschäftigungstherapie

e) Medikamente

insulinpflichtig

nein

ja

8. Welche neu hinzugetretenen Umstände ärztlicher, pflegerischer oder sonstiger Art machen eine stationäre Hospizversorgung im Besonderen notwendig?

9. Voraussichtliche abschätzbare Dauer der Notwendigkeit einer stationären Hospizversorgung:

10. Besondere Bemerkungen:

11. Rückkehr in häuslichen Bereich/anderen Versorgungsbereich (Pflegeeinrichtung) möglich oder wahrscheinlich?

Berlin, den 200.....

.....
Stempel und Unterschrift des Arztes / Ärztin